



Gemeinsames Fortbildungsprogramm der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justiz 2027

Tagung I-27

Sexual- und Beziehungsdelikte

- Termin:** 7. Juni 2027 (Montag)
- Ort:** Online
- Zielgruppe:** Richterinnen und Richter der Strafgerichtsbarkeit, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Amtsanwältinnen und Amtsanwälte sowie Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte,
- Inhalt:** Sexual- und Beziehungsdelikte stellen besondere Herausforderungen an die professionellen Beteiligten. Um diese Verfahren erfolgreich zu bearbeiten, sind praktische Erfahrungen und juristische Kenntnisse aus den verschiedensten Bereichen gefragt. Da die Taten meist unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden, ist die Beweislage oft spärlich. Zudem war der Gesetzgeber hier in den letzten Jahren besonders aktiv, was es schwermacht, den Überblick zu behalten.
- In Ermittlungsverfahren wegen sexuellen Missbrauchs stellen sich oft Fragen zur Verjährung, zum DNA-Nachweis oder zur Glaubhaftigkeit von Zeugen. Ganz anders ist meist die Situation beim Phänomen häusliche Gewalt. Geht es beispielsweise um Nachstellung oder Verstöße gegen das Gewaltschutzgesetz, sollte man sich auch mit dem Internet und der Telekommunikation auskennen. Wieder anders ist die Lage bei Vorwürfen im Zusammenhang mit der Vermögensauseinandersetzung früherer Partner.
- Im Hauptsacheverfahren kann es wegen der Schutzbedürftigkeit der Verletzten zum Ausschluss der Öffentlichkeit oder des Angeklagten oder zur Videovernehmung kommen. Und wie steht es um die ermittlungsrichterliche Videovernehmung im Ermittlungsverfahren und ihre Folgen für die Hauptverhandlung?
- Schließlich sind auch die einschlägigen Straftatbestände einem ständigen Wechsel unterworfen. Ganz neu sind die

Bemühungen des Gesetzgebers, den mit dem Begriff „digitale Gewalt“ überschriebenen Problemen weiter begegnen.

Der Vortrag soll allen Beteiligten, die regelmäßig oder auch nur gelegentlich mit der Thematik befasst sind, aus Sicht eines erfahrenen Strafverfolgers einen möglichst umfassenden und praxisnahen Einblick geben.

- Referent:** **Martin Reiter**
Staatsanwalt als Gruppenleiter Stellvertretender Abteilungsleiter
einer allgemeinen Abteilung für Strafsachen
Staatsanwaltschaft Saarbrücken
- Anmeldefrist:** 15. Oktober 2026
für Interessierte aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland
- Veranstalter:** Rheinland-Pfalz
- Hinweis:** Die Tagung wird in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium
der Justiz und für den Rechtsstaat, der Rechtsanwaltskammer
Koblenz und mit dem Fortbildungsinstitut der
Rechtsanwaltskammer Stuttgart durchgeführt.